



HINWEISE ZUR VORBEREITUNG

AUF DEN TESTTAG A

Das Auswahlverfahren besteht aus zwei Testtagen, die direkt aufeinanderfolgend durchgeführt werden.

Der Auswahltag A besteht aus einem schriftlichen Eignungstest, der am Computer durchgeführt wird. Hierbei geht es um die Feststellung von Intelligenz und Leistungsfähigkeit. Zuerst erfolgt eine Überprüfung von Rechtschreibung und Sprachverständnis. Der Rechtschreibtest besteht aus einem Lückentext. Der Text wird über Kopfhörer diktiert und von Ihnen am PC geschrieben.

Es gelten keine Ausnahmeregelungen für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS).

Der **Eignungstest** enthält die nachfolgend genannten weiteren Bausteine:

- Konzentrationstest
- Analogien
- Syllogismen
- Zahlenreihen
- Rechenaufgaben
- Figurenkombinationen
- Modelle
- Merkaufgaben
- IT-Situationen

Zu guter Letzt bearbeiten Sie einen ausführlichen Fragebogen, in dem es um Ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen geht.

Arbeitsprobe

Zudem wird am ersten Testtag eine Arbeitsprobe durchgeführt, welche der Feststellung Ihrer IT-technischen Fähigkeiten dient.

HINWEISE ZUR VORBEREITUNG

AUF DEN TESTTAG B

Medizinische Untersuchung

Mit der Untersuchung auf Polizeidiensttauglichkeit wollen wir, wie bereits erwähnt, überprüfen, ob Sie den gesundheitlichen Anforderungen des Polizeidienstes genügen. Hierfür bringen Sie bitte die oben erwähnten Unterlagen (den von Ihrem Arzt ausgefüllten "hausärztlichen Befundbericht" und den von Ihnen auszufüllenden "Anamnesebogen Auswahluntersuchung") zum zweiten Tag (Tag B) des Auswahlverfahrens zum polizeiärztlichen Dienst mit. Am zweiten Testtag wird damit zunächst durch den polizeiärztlichen Dienst überprüft, ob Sie den gesundheitlichen Anforderungen des Polizeidienstes genügen. Es werden unter anderem folgende Untersuchungen durchgeführt:

- Hörtest
- Lungenfunktionstest
- Sehtest
- Urintest
- Belastungs-EKG (intensives Konditionstraining wird empfohlen)

Medizinische Anfragen können Sie an [PPELT.MD1\(at\)polizei.rlp.de](mailto:PPELT.MD1(at)polizei.rlp.de) oder telefonisch an 06131 / 65-5961 richten.

Strukturiertes Interview

Das Auswahlverfahren endet schließlich mit einem strukturierten Interview. Sie können in einem etwa 45-minütigen Gespräch dem Prüfungsgremium ein kurzes, aber klares Bild Ihrer Persönlichkeit zeichnen. Wir sprechen mit Ihnen über Ihren Lebenslauf, Ihre Interessen und gehen auch auf allgemeine Themen und Wissensbereiche ein.

In einem fachlichen Teil wird die Arbeitsprobe besprochen.

Es wird erwartet, dass Sie sich mit Ihrem zukünftigen Beruf zuvor auseinandergesetzt haben. Es werden Ihnen beispielsweise auch situative Fragen gestellt. Bei diesen Fragen werden Sie aufgefordert, sich in die Rolle eines IT-Kriminalisten hineinzusetzen, der eine vorgegebene Situation bewältigen muss.

Gesamtergebnis

Aus den erreichten Punktzahlen der einzelnen Aufgabenbereiche wird ein Durchschnittswert für jede Bewerberin und jeden Bewerber berechnet. Anhand dieses Wertes wird eine Rangliste für die jeweilige Polizeibehörde erstellt, die als Grundlage für die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber dient.

Die Einstellung erfolgt durch die jeweilige Polizeibehörde, nachdem eine Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfung durchgeführt wurde.